



NIEDERURNEN, GL

RUNDWANDERUNG AUF DEN NÖRDLICHSTEN BERG DES GLARNERLANDES

DAS NIEDERURNER ALPENTAL LOCKT MIT EINER FANTASTISCHEN PANORAMASICHT VON SEINEM NAGELFLUH-GIPFEL, DEM HIRZLI.

Nur wenige Schritte trennen unseren Ausgangspunkt, die Bushaltestelle Ochsenplatz, von der Dorfbäckerei. Wer noch kein Picknick hat oder eine örtliche Spezialität kosten will, gönnt sich hier eine Glarner Pastete. Nicht etwa eine salzige Pastete, sondern je nach Gusto mit Zwetschgen- oder Mandelfüllung. Überlieferungen zu Folge brachten Glarner Offiziere Mitte des 18. Jahrhunderts das Rezept aus Frankreich nach Hause. Da sich die arme Bergregion keine Fleischfüllung leisten konnte, wurde auf Apfelmus und Rosinen, später Mandeln und Zwetschgen, ausgewichen.

Von der Bäckerei zur Luftseilbahn

Sobald fürs leibliche Wohl gesorgt ist, beginnt der Aufstieg. Die ersten 520 Höhenmeter überwindet man bequem mit der Luftseilbahn. Das Niederurner Täli wird selten von Ausflüglern überrannt. Dies verdeutlicht die Grösse der Luftseilbahn. Eine Kabine fasst gerade acht Personen. Schade, denn das wenig bekannte Gebiet ist durchaus eine

Erkundung wert. Der Höhepunkt der Wanderung ist die wunderbare Rundschau vom Hirzli.

Die erste Etappe: Skulpturen und Ahornbänke

Ab der Bergstation Morgenholz gilt es dann ernst. Dem markierten Hirzli Rundweg folgend, wird der Weg bereits nach wenigen Metern steil. Über vierzig hölzerne Tierskulpturen und Infotafeln säumen den Weg. Prächtig! Dem Skulpturenweg folgen wir bis nach Schwifärch. Hier trennen sich die Wege von Skulpturen und Hirzli. So folgt man weiterhin dem gut markierten Hirzli Rundweg. Nach gut 1,5 Stunden laden beim Forsthaus Ahornbänke zur wohlverdienten Pause ein.

Eine atemberaubende Aussicht

Gestärkt gilt es mit 10 Kehren die letzten 200 Höhenmeter des Aufstiegs zu bewältigen. Oben auf dem Gipfel des Hirzlis belohnt eine uneingeschränkte Rundschau die Leistung. Linthebene, Walensee und ein Teil des Zürichsees, weiter im Norden der Pfäffiker- und Greifensee werden sichtbar. Berggipfel soweit das Auge reicht. Säntis, Churfürsten, Vrenelisgärtli, Fronalpstock, um nur einige zu nennen und lediglich einen Kilometer weiter westlich der



Planggenstock. Dieser kann über einen ausgesetzten Grat erreicht werden. Achtung: Selbst bei trockenen Bedingungen bleibt er absolut schwindelfreien, trittsicheren und erfahrenen Berggängern vorbehalten. Nach knapp 5-minütigem Abstieg links halten und dem Hirzli Rundweg folgen. Über Wiesen führt der Weg stetig absteigend an der Alp «Obere Planggen» vorbei, über den Weiler Tierweg zur Fahrstrasse. Das Bergrestaurant Hirzli lockt mit seiner Sonnenterrasse zu einem letzten Halt. Der Ausgangspunkt Bergstation Morgenholz erreicht man in knapp 20 weiteren Gehminuten. Zurück ins Tal schwebend, fragt man sich, weshalb in diesem wunderbaren Niederurner Alpental nicht mehr Wanderlustige anzutreffen sind.

Valérie Chételat,
Wanderleiterin Mammuth Alpine School

NIEDERURNEN, GL



NATUR													
KULTUR													
FAMILIE													
KONDITION													
		J	F	M	A	M	J	J	A	S	O	N	D
JAHRESZEIT													

MORGENHOLZ - SCHWIFÄRCH - HIRZLI - TIERWEG - MORGENHOLZ

START Morgenholz

ZIEL Morgenholz

ANREISE Mit dem Bus ab Bahnhof Ziegelbrücke bis Haltestelle Ochsenplatz in Niederurnen. Nach einem kurzen Fussmarsch entlang des Dorfbachs zur Talstation und mit der Luftseilbahn nach Morgenholz.

RÜCKREISE Mit der Luftseilbahn ab Morgenholz

ROUTE Morgenholz (982 m) – Schwifärch (1174 m) – Forsthaus (1445 m) – Hirzli (1639 m) – Obere Planggen (1462 m) – Tierweg (1105 m) – Morgenholz (982 m)

CHARAKTERISTIK Mittelschwere Rundwanderung mit grossartiger Aussicht.

SCHWIERIGKEIT T2

ZEIT 3.5 Stunden

DISTANZ 7.5 Kilometer

HÖHENDIFFERENZ Aufstieg 670 Hm, Abstieg 670 Hm

VERPFLEGUNGS-MÖGLICHKEITEN Bergrestaurant Hirzli

AUSRÜSTUNG Normale Bergwanderausrüstung, Wanderschuhe mit gutem Profil, ev. Picknick

WANDERKARTE Wanderkarte 236 T Lachen 1:50'000 oder Landeskarte 1133 Linthebene 1:25'000

VARIANTEN Wer die Tour verlängern möchte, folgt nach der Rundwanderung dem Wanderweg bis zur Talstation in Niederurnen (plus ca. 1.25 Std., 550 Hm Abstieg).

FAMILIENTIPP Kindern bereitet der Tierskulpturenweg besonderen Spass. Die markierte zweistündige Rundwanderung beginnt ebenfalls bei der Bergstation Morgenholz und führt bis Schwifärch über den selben, teils steilen, Weg. Ab Schwifärch ist der Weg einfacher zu begehen und steigt kaum mehr an. An der Luftseilbahnstation können Kinder ein Blatt beziehen, das mit einer OL-Zange bei zehn verschiedenen Tierskulpturen abgeknipst werden kann. Ein volles Laufblatt wird mit einem kleinen Geschenk belohnt.

Einen Kilometer westlich des Bergrestaurants Hirzli befindet sich der Abenteuer-Spielplatz Mettmen mit Grillstellen.

INFO niederurnertaeli.ch, glarnerland.ch